



The Arrival

Pat McCraw

[Download now](#)

[Read Online](#) ➔

The Arrival

Pat McCraw

The Arrival Pat McCraw

On the hunt for their mortal enemies, the Bacanis, five attractive aliens - Duocarns warriors - find themselves stranded with their space cruiser near the Canadian city of Calgary. The crew possesses some unusual talents... Their leader, Solutosan, is the first to gradually become aware of the erotic fascination that he holds for humans. The streetworker Aiden manages to snare him for herself. The gay warrior Tervenarius also attracts the attentions of an earthling - David, the estate agent. Although he resists at first, David is not to be put off and things soon escalate.

The Duocarns suspect that the Bacanis are also on Earth. Despite the distractions of their amorous adventures, the warriors continue their pursuit. After landing in Vancouver, the Bacanis have rather less luck than their foes. Led by their unscrupulous, power-hungry captain Bar, they embark on a secret campaign of robbery and murder amongst the unsuspecting human population. Bar establishes a drug empire - but never guesses that his nemesis is still closing in on him.

The Arrival Details

Date : Published August 14th 2014 by Createspace (first published January 16th 2012)

ISBN : 9781500845896

Author : Pat McCraw

Format : Paperback 222 pages

Genre : Fantasy, Magic, Lgbt, Gay

 [Download The Arrival ...pdf](#)

 [Read Online The Arrival ...pdf](#)

Download and Read Free Online The Arrival Pat McCraw

From Reader Review The Arrival for online ebook

Janika Hoffmann says

„Die Ankunft“ ist der erste Teil der „Duocarns“-Reihe. Die Duocarns, das sind stolze Krieger eines weit entfernten Planeten. Ihre Feinde sind die Bacanis, die sich von Lebensenergie und Eiweißen ernähren und hierzu den Planeten der Duocarns immer wieder heimsuchen. Die Krieger wurden einzig zu dem Zweck ausgebildet, diese Angriffe zu vereiteln.

Durch einen Unfall jedoch stranden sowohl die starken, schönen Krieger als auch einige Bacanis auf der Erde, mitten in Kanada. Unabhängig voneinander stehen sie vor der schweren Herausforderung, sich anzupassen und unentdeckt zu bleiben.

Solutosan, der Anführer der Duocarns, geht eine Bindung mit der jungen Menschenfrau Aiden ein, die um das Geheimnis weiß und alles tut, ihren außerirdischen Freunden zu helfen. Auch ein weiterer Krieger, Tervenarius, findet in dem Makler David einen menschlichen Partner, auch wenn er zunächst davor zurückschreckt.

Unterdessen haben die Bacanis eine ganz andere Form der Partnerschaft entdeckt und beginnen diese für ihre Zwecke zu nutzen. Bar, ihr Anführer, ist skrupellos und rabiast, aber auch klug und gerissen. Er will die Landung auf der Erde für seine eigenen Zwecke nutzen und seine Macht stärken.

Zeitgleich suchen die Duocarns verbissen nach den Bacanis. Sie ahnen, dass die Menschheit durch diese Räuber in Gefahr ist, und setzen alles daran, sie zu fassen und zu kriegen.

Mit „Duocarns – Die Ankunft“ habe ich mich ein weiteres Mal an ein Gay Romance Werk getraut. Da das nicht oft vorkommt, war ich doppelt gespannt, was mich erwarten würde.

Der Name Solutosan war und ist ein Zungenbrecher für mich, über den ich selbst beim Lesen auch am Ende des Buches noch immer stolperte. Das wird sich wohl auch nicht mehr ändern. Dafür finde ich die Namen der anderen Duocarns umso schöner, besonders Tervenarius/Terv hat es mir angetan.

Die Seite der Bacanis ist mir ebenfalls sympathisch. Bei allen finsternen Plänen, die Bar so ausgeheckt hat, habe ich es doch sehr genossen, ihn dabei zu begleiten und zu beobachten. Psal hat in mir einen neuen Fan gefunden, ich fühle so sehr mit ihr und wünsche mir, dass es für sie doch noch glücklich ausgeht.

Pan finde ich unglaublich niedlich, die Bacanars auf ihre Art ebenfalls. Ich hoffe, dass Frran noch eine größere Rolle bekommen wird.

Doch genug der Figuren – kommen wir zu dem „Gay Romance“-Part. Es geht nicht nur homosexuell zu in der Geschichte, denn da gibt es ja auch noch Solutosan und Aiden. Sowohl bei ihnen als auch bei dem Pärchen Terv & David habe ich mich in keiner Szene überstrapaziert gefühlt, es wurde nicht zu kitschig, langatmig oder ausschweifend. Pat McCraw hat hier den Balanceakt zwischen einer sexvernarrten Geschichte und einer solchen, in der alles zu schnell geht, gemeistert und den für den Leser angenehmen Mittelweg gefunden: nicht zu viel, aber auch nicht zu wenig.

Ein wenig störend auf Dauer waren die vielen, schnellen Perspektivwechsel. Wenn dann wieder längere Passagen kamen, war ich regelrecht erleichtert. Es ist schön, aus vielen Perspektiven zu lesen, aber zu viele Sprünge müssen trotzdem nicht sein. Einige Male verschwammen die Perspektiven auch innerhalb derselben Passagen.

Alles in allem muss ich sagen, dass ich „Duocarns – Die Ankunft“ mit einem sehr positiven Gefühl beendet habe. Nach mehreren Stories mit epischen Schlachten und groß angelegten Kämpfen zwischen Gut und Böse war es schön, in dieser Geschichte eine etwas leichtere Lektüre zu finden. Sehr gefallen hat mir auch, dass durch Psal eine Figur auf der „bösen Seite“ steht, die doch nicht vollkommen böse ist.

Insgesamt würde ich dem Buch dreieinhalb Sterne geben, da mir zu den vieren noch ein klein wenig fehlte. Da dies jedoch nicht möglich ist, runde ich dennoch auf und hoffe, darin in den Folgebänden bestätigt zu

werden!

Kristin says

Die Geschichte von den Duocarns klingt eigentlich recht vielversprechend: Fünf außerirdische Krieger stranden bei einer Verfolgungsjagd ihrer Feinde mit ihrem Raumschiff auf der Erde. Hier müssen sie sich nun anpassen, mehr über den Planeten erfahren und irgendwie an Nahrung und Geld kommen. Ihre Feinde, die Bacanis, sind ebenfalls auf der Erde gelandet und plagen sich mit den selben Problemen rum. So weit, so gut.

Wie in anderen Reviews schon erwähnt wird an vielen Stellen schönes Konfliktpotenzial verschenkt. Die meisten Probleme lösen sich quasi von selbst, kaum das sie aufgetaucht sind. Auch die beiden menschlichen Hauptcharaktere Aiden und David gewöhnten sich ziemlich schnell an den Gedanken mit den Außerirdischen - klar, ewig sollten sich die Charaktere ja auch nicht dagegen sträuben, sonst kommt die Story nicht voran, aber hier ging es einfach zu schnell. Die Akzeptanz konnte man so schnell nicht wirklich nachvollziehen, es wirkte unglaublich.

An sich waren mir die meisten Charaktere durchaus sympathisch. Was mich allerdings störte: Das mit dem Verlieben ging viel zu schnell. Vor allem bei dem zweiten Paar, David und Tervenarius, habe ich persönlich keinen wirklichen Aufbau der Gefühle oder wirkliche Romantik gespürt. Einen Großteil dieser Beziehung hat man nur in Nebensätzen erfahren, aber wirklich gelesen hat man davon nicht sehr viel. (view spoiler)

Der Schreibstil wirkte auf mich manchmal etwas abgehackt, es wurde viel in kurzen Sätzen geschrieben. Das war am Anfang etwas gewöhnungsbedürftig, aber man kommt relativ schnell rein. Etwas verwirrender war da die fehlende Unterteilung in Kapitel und der Sprung zwischen den erzählenden Charakteren. Besonders am Anfang, wo man mitten ins Geschehen geworfen und erstmal mit den vielen doch eher ungewöhnlichen Namen konfrontiert wird. Desweiteren sind mir einige Komma- und Grammatikfehler aufgefallen, an der ein oder anderen Stelle fehlte auch mal ein Wort. An sich nichts all zu tragisches, auf Dauer aber eben doch etwas störend.

Mein Fazit: Eine durchaus interessante Storyidee mit sympathischen Charakteren, die mich trotzdem einfach nicht richtig fesseln konnte. Es häuften sich einfach zu viele Kleinigkeiten die mir nicht so gefielen und die mich schlussendlich dazu gebracht haben, das Buch nach etwa 75% dann doch zur Seite zu legen. Vielleicht werde ich es irgendwann nochmal zu Ende lesen, ich denke aber eher nicht.

Mikka Gottstein says

Pro:

Der größte Pluspunkt der Geschichte ist ihre Originalität: ich kann mit Fug und Recht behaupten, dass ich noch nie ein Buch gelesen habe, das Science Fiction, Liebesgeschichten (sowohl hetero- als auch homosexuelle) und Thriller auf diese Art verbindet! Hier gibt es keine Vampire, Engel, Dämonen oder die anderen Basiskonsumhelden der Romantasy. Die Autorin lässt ein Feuerwerk der Ideen auf den Leser los: die Fähigkeiten der Duocarns und der Bacanis, ihre Feindschaft, die Beschreibung der Gesellschaft, aus der sie kommen, die diversen Probleme, mit denen sich die Außerirdischen auf der Erde herumschlagen müssen... Manchmal war es mir fast ein wenig viel (s. "Kontra")!

Langeweile kommt dabei aber nie auf, und ich vermute, dass sich in den kommenden Büchern die Spannung sogar noch weiter hochschrauben wird, vor Allem im Konflikt zwischen den Duocarns und den Bacanis. Jetzt, wo der Leser die notwendigen Grundlagen erfahren hat, geht es wahrscheinlich erst richtig los!

Ich habe noch nicht das Gefühl, alle Außerirdischen richtig zu kennen, aber sie sind auf jeden Fall mit viel Liebe zum Detail in ihren Eigenarten, Fähigkeiten und Vorlieben individuell geschildert. Aiden, die Menschenfrau, die den Duocarns hilft, war mir sehr sympathisch! Auch David, den Makler, der sich in Terv verliebt, mochte ich direkt. Von den Bacanis gefiel mir Psal, die sich nicht so einfach in die Schubladen "gut" oder "böse" stecken lässt, am Besten, und ich hoffe, dass sie vielleicht noch die Seiten wechselt! Die "Bösen" in dieser Geschichte sind wirklich abgrundtief böse... Oder liegt das einfach in ihrer Natur, wie bei einem Raubtier?

Der Schreibstil ist sehr einfach und direkt, aber nachdem ich mich daran gewöhnt hatte, fand ich ihn passend für diese action-betonte Geschichte.

Das Cover ist sehr ansprechend: kein 08/15-Foto eines muskelbepackten halbnackten Mannes, sondern eine wunderschöne Illustration, die eine Szene des Romans zeigt.

Kontra:

Direkt in den ersten Kapiteln werden fast alle Charaktere eingeführt, die meisten davon mit ungewohnten Namen wie Tervenarius oder Solutan - was an sich nicht schlecht ist, aber es ging mir am Anfang einfach zu schnell, um wirklich ein Gefühl dafür zu bekommen, wer wer ist. Die Handlung entwickelt sich in rasendem Tempo: Konflikte kommen auf, werden (meist relativ problemlos) gelöst, neue Nebenhandlungen werden eingeführt... Ich hatte Schwierigkeiten, wirklich in die Geschichte einzutauchen, weil einfach keine Zeit blieb, sich näher in etwas hineinzudenken bevor schon das Nächste passierte. Mir hätte es besser gefallen, wenn in dem Buch nur die Hälfte der Ideen vorgekommen wären, dafür aber mit mehr Ruhe, mehr Details und mehr Tiefe.

Manches erschien mir nicht sehr glaubwürdig: die Duocarns haben z.B. keine nennenswerten Probleme, jemanden zu finden, der ihnen riesige Mengen Platin abkauft, ohne nach der Herkunft zu fragen, und sobald die Nahrungsmittel, die sie noch im Raumschiff hatten, zur Neige gehen, findet sich auch schon ziemlich flott ein Ersatz. Sie suchen verzweifelt nach den Bacani, um die Menschheit vor ihnen zu schützen, und dann hilft ihnen ein unglaublicher Zufall... Stutzig gemacht hat mich auch, wie mühelos die menschlichen Charaktere akzeptieren, es mit Außerirdischen zu tun zu haben! Solche Dinge kamen mir des Öfteren vor wie großartiges Konfliktpotential, das leider etwas verschenkt wurde.

Etwas abgeschreckt hat mich, dass ein paar der Außerirdischen - sowohl der "guten" als auch der "schlechten" - Sex mit Tieren haben; wenigstens erzählt die Autorin uns das nur und zeigt es nicht!

Die Sexszenen sind durchaus frei und detailliert, aber nicht vulgär oder zu sehr im Mittelpunkt. Allerdings kam bei mir nur selten ein wirkliches Gefühl von Romantik oder Erotik auf - vielleicht lag es daran, dass Solutan und Terv ihren menschlichen Partnern gegenüber oft abweisend erscheinen.

Leider haben sich in den Texten ab und an Zeichensetzungsfehler, fehlende Worte u.Ä. eingeschlichen, was ich aber nicht so sehr störend fand.

Zusammenfassung:

Eine originelle Geschichte mit gut und detailliert durchdachten Charakteren und Hintergrundgeschichten, die öfters am halsbrecherischen Tempo krankt, aber viel Potential hat.

Katja Piel says

Mit der Science Fiction Reihe die duocarns, die ankunft, ist mccraw ein guter Auftakt zu einer sehr spannenden, erotischen und fantastischen Reihe gelungen, die mich von den ersten Zeilen an in ihren Bann gezogen hat. Die unterschiedlichen Charaktere haben mich fasziniert und ich konnte einfach nicht mehr aufhören zu lesen. Sofort kann man sich in die faszinierenden Wesen einfühlen, fiebert mit ihnen. Alles ist so klar und natürlich beschrieben, dass keine fragen offen bleiben. Besonders interessant fand ich, dass es sich nicht um Vampire oder sonstige klassische Helden handelt, sondern es geht um sexy Außerirdische, die durch eine Anomalie auf unserer Erde stranden und sie sich damit abfinden müssen. In kleinster weise wirken Szenen unglaublich und absurd. An kann sich tatsächlich alles sehr gut vorstellen und bekommt Lust auf mehr von den duocarns. Ich habe mir natürlich auch das zweite Buch gekauft und bereits komplett gelesen. Jetzt binich sehr neugierig, wie die Nachfolger werden, was noch alles passiert und sich die Geschichte weiter entwickelt. Ganz tolle Reihe. Nur zu empfehlen.

Melies Buchlounge says

Inhalt

Auf der Jagd nach ihren Erzfeinden, den Bacanis, stranden fünf attraktive, außerirdische Duocarn-Krieger mit ihrem Raumschiff in Kanada:

Meodern, der blitzschnelle Supermann, der muskelbepackte Xanmeran, der fungide Hybrid Tervenarius, Patallia, der Mediziner und ihr Führer, der Sternenkrieger Solutosan.

Aufgrund ihrer vielfältigen Gaben und Talente können sich die Duocarns ausgezeichnet auf der Erde einleben. Nicht zuletzt durch die tatkräftige Aiden, die die Krieger in jeder Weise unterstützt. Sie verliebt sich in Solutosan, der ihrem Werben, obwohl mächtig und unsterblich, wenig entgegensetzen hat.

Auch der homosexuelle Krieger Tervenarius erfährt erste Bewunderung durch den Häusermakler David. Er entzieht sich ihm anfangs, aber David lässt sich nicht abschütteln. Eine tiefgründige und sinnliche Liebesbeziehung entsteht.

Die Duocarns vermutet zu Recht, dass sich die Bacanis ebenfalls auf der Erde befinden und suchen verzweifelt nach einem Anhaltspunkt. Der den Kriegern treu ergebene Bacani-Navigator, Chrom, verliebt sich auf einer Dating-Page im Internet und landet einen Volltreffer. Er findet die Navigatorin der feindlichen Bacanis, Psal.

Cover

Das Cover zu „Duocarns Die Ankunft“ ist schön gestaltet. Es passt perfekt zum Inhalt des Buches. Auf dem Cover sieht man Tervenarius und David.

Erster Satz

Sie waren auf Weltraum-Patrouille.

Meinung

Das Buch „Duocarns Die Ankunft“ spielt in der Gegenwart und in der Zukunft. Oder um genau zu sagen es spielt in verschiedenen Zeiten ab. Einmal auf der Erde und dann auf Doucarn. Das Buch wird von verschiedenen Personen erzählt. Einmal aus der Sicht der Duocarns, den Bacanis oder den normalen

Menschen wie die Protagonisten Aiden und David.

In dem Buch gibt es viel wörtliche Rede. Das Buch hat manchmal einen komplizierten Satzbau. Aber manche Sätze sind kurz und leicht verständlich. Leider konnte ich nicht gleich alles verstehen, weil das Buch viel zu schnell begonnen hat und es mich manchmal verwirrte, wer zu wem gehörte.

Ich empfehle das Buch nur für Leser ab 17 oder 18 Jahren, die auf Fantasy oder Science-Fiction und auch ab und zu Erotik lesen.

Das Buch hab ich mir so vorgestellt. Es geht um Fantasy, Science-Fiction und auch um Erotik. Das Cover passt perfekt zum Inhalt des Buches und wurde super gestaltet. Was der Autorin gut gelungen ist, sind die verschiedenen Außerirdischen und ihre Fähigkeiten, die das Buch interessant machen. Was mir auch gut gefallen hat, waren die Beschreibungen der jeweiligen Personen, wie sie aussehen, was sie können und wo her sie kommen, weil es in dem Buch um 2 Außerirdischen Arten geht. Was mir leider nicht so gefallen hat, ist das mir beim Lesen die Spannung gefällt hat. Aber auch der Anfang des Buches war verwirrend, da die Handlung so schnell ging und ich nicht wusste, um was es jetzt ging. Aber auch manche Szenen wusste ich nicht wer zu welcher „Alien“ Rasse gehört.

Fazit

Das Buch hat mir nicht so gut gefallen aber ich hoffe das ändert sich noch bei den anderen 5 Büchern. Sonst empfehle ich das Buch an allen erst die 17 oder 18 Jahre alt sind und auf Erotik Fantasy oder Gay Romance Bücher mögen oder lesen.

Bookish says

Inhalt

Auf der Jagd nach ihren Erzfeinden, den Bacanis, stranden fünf attraktive, außerirdische Duocarn-Krieger mit ihrem Raumschiff in der Nähe der kanadischen Stadt Calgary.

Die Duocarns vermuten, dass sich die Bacanis ebenfalls auf der Erde befinden. Obwohl immer wieder durch lustvolle Abenteuer abgelenkt, suchen die Krieger unbeirrt weiter nach ihnen.

(Quelle: Elicit Dreams)

Cover

Das Cover finde ich total schön! Ich mag die Art des Designs, ich mag die Personen und einfach das komplette Drumherum. Es trifft genau meinen Geschmack!

Meinung

Dieser erste Teil der "Duocarns"-Reihe lässt sich ganz wunderbar leicht lesen, die Sprache ist natürlich und nicht irgendwie steif oder erzwungen. Die Dialoge sind locker, gesalzen mit einer guten Menge Humor.

"Die Ankunft" erzählt, wie der Titel es schon vermuten lässt, die Ankunft der Duocarns auf der Erde. Man erfährt eine Menge über ihre Herkunft, ihre Eigenarten und Fähigkeiten und ihre Charaktereigenschaften.

Aber das ganze ist gut verpackt in die Story und keineswegs eine eintönige Abfolge von Fakten.

Die Protagonisten sind toll, die Duocarns sind mir super sympathisch und ich habe natürlich auch schon

wieder so meine Lieblinge!

Die Bacanis kann ich absolut nicht leiden, Bar und seine Kollegen sind wirklich fiese Typen. Aber das muss bei den Bösen ja auch so sein, die sollen ja auch nicht nett sein.

Von daher passen die Personen absolut in ihre Rollen.

Die Geschichte ist eine wirklich spannende Mischung aus Science-Fiction (Fantasy?) und (Gay-)Romance.

Ein absolut gelungener Genre-Mix!

Was ich zusätzlich noch wirklich super finde, ist die Auflistung aller Personen am Ende des Buches bzw. ebooks, so konnte ich die Eigenschaften der Protagonisten noch einmal nachlesen.

Außerdem gibt es tolle Leseproben zu den nachfolgenden Teilen. Ich hab natürlich nur die zum zweiten Teil gelesen, um mich nicht selbst zu spoilern ;) Aber dieser Part macht definitiv Lust auf mehr!

Maria says

Dies ist der erste Teil einer Reihe!

Auf der Jagd nach ihren Erzfeinden, den Bacanis, stranden fünf attraktive, außerirdische Duocarn-Krieger mit ihrem Raumschiff in Kanada. Aufgrund ihrer vielfältigen Gaben und Talente können sich die Duocarns ausgezeichnet auf der Erde einleben. Nicht zuletzt durch die tatkräftige Aiden, die die Krieger in jeder Weise unterstützt. Die Duocarns vermutet zu Recht, dass sich die Bacanis ebenfalls auf der Erde befinden und suchen verzweifelt nach einem Anhaltspunkt...

Pat McCraw hat mit den Duocarns eine Fantasy-Reihe geschaffen, die mich bisher sehr gut unterhalten hat. Der Schreibstil ist angenehm zu lesen, die Seiten fliegen nur so dahin. Zunächst passiert recht viel auf einmal, wodurch der Leser mit einer Fülle von Informationen überhäuft wird und sich erst einlesen muss. Nachdem diese Informationsflut verdaut ist, liest sich das Buch jedoch ruck zuck weg.

Das Buch wird aus zwei verschiedenen Sichtweisen erzählt: die der Duocarns und die der Bacanis. Dadurch kommt eine angenehme Spannung auf, der Leser weiß immer etwas mehr als die jeweiligen Parteien. Der erotische Teil ist sehr niveauvoll gehalten und überlässt einiges der Fantasie des Lesers. Des Weiteren wirken die Duocarns allesamt recht menschlich und ich habe zeitweise vergessen, dass es sich um Außerirdische handelt.

Wer Sci-Fi/Erotic-Fantasy mag, ist mit diesem Buch auf jeden Fall richtig beraten!

Casusangelus says

Inhalt:

Bei der Verfolgung einer Raumschiffs der Bacanis, die auf dem Planeten Duonalia gewildert haben, geraten die Duocarns in eine Anomalie und müssen auf einem ihnen fremden Planeten, der Erde, notlanden. Da das Schiff nicht mehr zu gebrauchen ist und auch keine Möglichkeit besteht, Kontakt mit ihrem Heimatplaneten aufzunehmen, müssen sich Patallia, Xanmeran, Tervenarius, Meodern und der Bacanis Chrom unter der Führung ihres Chefs Solutosan auf der Erde einrichten. Dabei erhalten sie Hilfe von der Erdenfrau Aiden, die sich vom ersten Moment an in Solutosan verliebt hat. Doch leider müssen sie erkennen, dass auch das Bacanis-Raumschiff auf die geraten ist und diese nun auch hier beginnen ihr Unwesen zu treiben.

Meine Meinung:

"Die Ankunft" ist der erste Teil von Pat McCraws Duocarns-Reihe, die ich irgendwo zwischen Science Fiction und Romantic Fantasy ansiedeln würde. Der Einstieg in die Geschichte hat bei mir ein wenig gedauert, da die Geschichte mittendrin anfängt. Doch nach und nach erhält der Leser immer mehr Informationen, um sich zurecht zu finden und das Lesen genießen zu können. Schade fand ich hierbei ein wenig, dass das Buch nicht in Kapitel aufgeteilt ist. Allerdings sind die einzelnen Abschnitte meistens auch nicht allzu lange, so dass man schnell einen geeigneten Absatz findet, an dem man Halt machen könnte.

Erzählt wird die Geschichte aus der Er-/Sie-Perspektive, wobei die Sichtweise immer wechselt. Meistens sind dies Solutosan, Aiden oder die beiden Bacanis Bar und Psal, später bekommen aber auch Tervenarius und sogar jemand auf Duonalia eigene Abschnitte.

An sich ist die Geschichte leicht und flüssig zu lesen. Manchmal hat es mich allerdings ein wenig gestört, dass mir manchmal nicht so ganz klar war, wie viel Zeit den nun seit dem letzten Absatz vergangen ist. Außerdem ging am Anfang alles ein wenig zu glatt und ohne große Probleme von statten. Zum Beispiel hat Solutosan viel zu Einfach Kontakt mit Aiden geknüpft, die meiner Meinung nach ein wenig zu gefasst auf die Begegnung mit Außerirdischen reagiert hat. Zwar könnte man dies damit begründen, dass sie bei ihrer Arbeit als Streetworkerin schon vieles gesehen hat und bei Solutosans Anblick wohl auch mit ihren Gedanken eher woanders war, aber ein wenig unrealistisch hat es dann doch auf mich gewirkt. Trotzdem war es interessant zu verfolgen, wie sowohl die Duocarns als auch die Bacanis sich ihr neues Leben auf der Erde einrichteten.

Da das Buch von der Autorin und vom Verlag als Erotic Fantasy und Gay Romance bezeichnet wird, gibt es auch hier Erotik-Szenen. Doch diese sind schön beschrieben und auch nicht wirklich ausführlich. Vergleichbar wäre es mit Black Dagger oder Midnight Breed. Da ich bis jetzt nur heterosexuelle Erotik-Szenen gelesen habe, war ich natürlich gespannt, wie mir denn die unter den Männern gefallen würde. Schlimm fand ich es nun nicht, aber bevorzugen tue ich doch immer noch die mit Mann und Frau ;)

Fazit:

Ins Gesamt ist "Die Ankunft" eine interessante Einführung in Pat McCraws Duocarns-Reihe. Die verschiedenen Personen und das neue Leben auf der Erde, was vielleicht ein wenig zu glatt verläuft, werden gut vorgestellt. Auf Grund oben kritisierter Sachen öffnen sich nur 3,5 von 5 Muscheln für diesen ersten Teil.

Chelidona says

I got to the part where they are disguising an alien with bright-red skin as a native American - he'd blend in perfectly with just some suede outfit. Because everyone knows, Native Americans are bright red, right? There was some weird stuff before, but that's when I decided not to give this book a chance. There are other good books, no need to read something so blatantly racist.

Und auf deutsch: Einen Alien der als "knallrot" beschrieben wird mal so nebenbei als Native American einzukleiden mit der klischeehaftesten Kleidung, weil so niemand seine rote Haut seltsam finden wird, das geht so GAR nicht. In dem Moment ist das Buch bei mir wieder geflogen.

Ije the Devourer of Books says

The Duocarns series is a sci-fi/fantasy series originally written in German. This is the first book in the series which has been translated. It is very different to anything I have read before, not strictly mm but not fully mf either, instead it contains both all mixed up with a weird bunch of aliens, and it is very interesting and really enjoyable.

It took me some time to get into the story but once I became familiar with the names of the aliens and their landing on Earth I began to enjoy it.

The story follows two groups of aliens who crash land onto earth. The first group of aliens - the Bacanis who crash in Vancouver, are the baddies, regarded as predators by the Duocarns warriors who hunt them. They are a bit like alien vampires and unfortunately they find that they quite like the taste of humanity.

The Duocarns are the goodies. They had been hunting the Bacanis and followed them as they crashed to Earth. The Duocarns land in Calgary and although they suspect that the Bacanis are on earth they don't know where but they know they must eventually hunt and eliminate them.

So both groups are stranded on Earth, the brave hunters and the evil hunted, and that is where the adventure begins. All of them have to find clothing, food and transport, and a way to survive on Earth. They also have to come to terms with the fact that unlike ET they can never go home. :(

Ans so they start to adapt finding that Earth is different. Here they have affinity with humans and with nature and animals, and as the Bacanis soon find out they have the power to do great harm or great good. This is a sci - fi adventure story with mf and mm romance and it was a really good read.

My favourite parts of the story are the relationships. The first part of the book focuses on the mf relationship between Aiden and Solutosan. It was nicely done, with a solid female character who kept her wits about her and a noble alien who gradually responds to love.

There is also the relationship between Chrom and the she wolf. Chrom is a good Bacani and is one of the Duocarns. He has a form a bit like a wolf. He isn't human but has an animal and semi-human form. He has a relationship with the wolf when in his wolf form which results in a pup/weird child alien.

Then there is the mm relationship with David and Tervenarius. These two hit it off because they are both very weird. Tervenarius being Duocarns has to hide his features from humans but David gets to know him and gets to love his golden eyes and pale translucent skin. The two hit it off when they both realise that they share a deep love of plant life, fungus and poison fish.

(Yes. Exactly. The alien weirdo and the human weirdo get together)

The story is unique and good fun. And I appreciate the author for sending me a free copy :) I really enjoyed it and I think other people will enjoy it as well. I can't say that I found it erotic. It is fantasy/sci-fi/adventure and enjoyable, with romance.

It is unique which I appreciated. I liked the way in which the characters were all very different and I liked the way they adapted to their circumstances, of course the Duocarns in a great way causing no harm, and the Bacanis through murder and mayhem.

My only disappointment is that this is the first story in what looks like a really interesting series but the other books are not yet translated :(

Boo hoo.

Alas I wait in hope. Or maybe I could take up German language classes?

A really good book which I truly enjoyed.

Katharina says

Zum Buch: „Duocarns – Die Ankunft“ von Pat McCraw ist ein Erotic Fantasy Roman, der am 15.06.2012 bei Elicit Dreams erschienen ist. Es ist der erste Band einer Reihe. Zu beziehen z.B. hier: <http://www.amazon.de/o/ASIN/394376405...>

Klappentext: Auf der Jagd nach ihren Erzfeinden, den Bacanis, stranden fuenf attraktive, ausserirdische Duocarns-Krieger mit ihrem Raumschiff in Kanada:

Meodern, der blitzschnelle Supermann, der muskelbepackte Xanmeran, der fungide Hybrid Tervenarius, Patallia, der Mediziner und ihr Fuehrer, der Sternenkrieger Solutosan.

Aufgrund ihrer vielfaeltigen Gaben und Talente koennen sich die Duocarns ausgezeichnet auf der Erde einleben. Nicht zuletzt durch die tatkraeftige Aiden, die die Krieger in jeder Weise unterstuetzt. Sie verliebt sich in Solutosan, der ihrem Werben, obwohl maechtig und unsterblich, wenig entgegenzusetzen hat.

Auch der homosexuelle Krieger Tervenarius erfahrt erste Bewunderung durch den Haeusermakler David. Er entzieht sich ihm anfangs, aber David laesst sich nicht abschuettern. Eine tiefgruendige und sinnliche Liebesbeziehung entsteht.

Die Duocarns vermutet zu Recht, dass sich die Bacanis ebenfalls auf der Erde befinden und suchen verzweifelt nach einem Anhaltspunkt. Der den Kriegern treu ergebene Bacani-Navigator, Chrom, verliebt sich auf einer Dating-Page im Internet und landet einen Volltreffer.

Die Story: Nachdem sie auf der Jagd nach den Bacanis durch eine Anomalie auf der Erde gestrandet sind, versuchen die Duocarns-Krieger, sich auf dem für sie fremden Planeten zurechtzufinden. Sie treffen auf die hilfsbereite Aiden, und Solutosan, der Anführer der Duocarns, entdeckt seine Gefühle für sie. Mit Aidens Hilfe gelingt es ihnen, sich an das Leben auf der Erde anzupassen und nach und nach finden sie alle ein passendes Gegenstück. Doch ihre Befürchtungen bestätigen sich und sie finden heraus, dass auch die gejagten Bacani durch die Anomalie auf der Erde gelandet sind. Die Suche nach den gefährlichen Gegnern gestaltet sich als schwierig, bis der Navigator der Gruppe eine interessante Entdeckung macht...

Schreibstil, Perspektiven, Aufbau: Die Story ist in der dritten Form geschrieben und in unterschiedliche Handlungsstränge unterteilt, die früher oder später ineinandergreifen und sich verbinden.

Covergestaltung: Das Cover zeigt die Zeichnung eines weißhaarigen Mannes, der einen schwarzhaarigen Mann auf den Armen trägt. Hinter den Beiden sieht man ein Paar dunkle ausgebreitete Schwingen. Über den Beiden stehen der Autorenname und der Titel des Buches, der Verlagsname steht unten in der Ecke.

Zum Autor: Pat McCraw, geb. 1955, bezeichnet sich selbst als "Überbleibsel aus der Hippiezeit". An ihrem Hang zu bunten Indien-Kleidern, Räucherstäbchen und psychedelischer Musik sowie dem lockeren Leben der 60iger hat sich bis zum heutigen Tag wenig geändert. Dieses wilde Leben ließ kaum Raum zum Schreiben, so dass lediglich einige Kurzgeschichten entstanden sind.

Nach dem Tod ihrer großen Liebe kam sie zur Ruhe. Es entstand Raum um die 7-teilige Erotic Fantasy & Gay Romance Romanreihe "Duocarns" zu schreiben und das Schreibhandwerk weiterzuentwickeln. Seitdem hat McCraw fast 2000 Seiten geschrieben, einen Verlag gegründet und arbeitet nun als Autorin, Redakteurin und Kolumnistin, unter anderem für das erotische Literaturmagazin Xtme:Adult.

Unter den Pseudonym "MissMary" verfasst sie Werke aus dem Bereich Fetisch und SM.

(Quelle: <http://www.elicit-dreams.de/autoren/>)

Meine Meinung: Dieses Buch hat mir gut gefallen, der Schreibstil ist flüssig und lässt sich gut lesen. Zwar hat mich am Anfang irritiert, dass so viele Namen und Orte auftauchten, doch mit der Zeit hatte ich mich daran gewöhnt und konnte in die Geschichte hineinfinden.

Die Story ist eine ungewöhnliche Mischung aus Fantasy und Erotik und stellt in meinen Augen etwas bisher nicht dagewesenes dar. Eine interessante Idee mit vielen Verwicklungen, durch die Spannung entsteht und sich bis zur letzten Seite hält, so dass es dem Leser nicht langweilig wird. Auch machen die letzten Sätze neugierig auf die folgenden Bände.

Von mir gibt es 4 Sterne.

Tammy K. says

I grabbed this one with hope in my heart but doubt nagging me in the back of my mind. The books description seemed to promise too much. However, this story surpassed both my demands and hopes. From the large cast of fully-fleshed-out characters, multiple vivid settings and plural plot lines running, it is obvious that this skilled author has taken great care and forethought in the creation of this book (series). I can now say that I am hooked into the plot and characters. I really want to know where this series will end up.

When I reached the ending last night, I wanted to cry.. why? because this series was originally written in German and this book is the only one that has been translated to English! :(

So do I recommend this book? Hell Yeah!

Here are some tips for future readers:

Go to the back of the book and look for the list of characters, it will make their introduction easier on you.

Check out the authors Facebook page, she has photos of the characters with additional back-stories.

Finally, when you reach the end of this book and you too want to cry because there are no more translated to English, message me, we can commiserate together. :-)

Additional Note: This book contains content that might not be suitable to young and or sensitive readers.
